

MARKTGEMEINDEAMT
5090 L o f e r

Baubeginnanzeige
gem. § 12 Abs. 3 BauPolG
für baubewilligungs- bzw. bauanzeigepflichtige Maßnahmen

Bauherr (Vor- und Zuname) Bezeichnung der juristischen Person	
Anschrift, Tel.-Nr.	
Ausführungsort der baulichen Maßnahme (Grundstück Nr., Einlagezahl, Grundbuch der Katastralgemeinde; Adresse	
Baubeginn	
Bauliche Maßnahme bewilligt bzw. zur Kenntnis genommen mit Bescheid vom (Da- tum, Zl.)	
Bezeichnung des Bauführers gem. § 11 Abs. 2 iVm § 12 Abs. 4 BauPolG (Name, Anschrift, Tel.Nr.)	
Der Beginn der Ausführung der baulichen Maßnahme wird angezeigt.	
Lofer, am..... Unterschrift des Bauherrn:
Lofer, am Unterschrift des Bauführers

Beilagen:

Bei der Ausführung des Abbruches eines Baues mit einem umbauten Raum von mehr als 500 m³ ist der Anzeige ein abgeschlossener Vertrag über die ordnungsgemäße Verhandlung des anfallenden Abbruchmaterials durch ein hierzu befugtes Unternehmen anzuschließen, wenn ein solcher Nachweis nicht bereits im vorangegangenen Bauverfahren erbracht worden ist (§ 12 Abs. 3 BauPolG).

BITTE BEACHTEN SIE INSBESONDERE AUCH DIE HINWEIE AUF DER RÜCKSEITE

Hinweise zur Baubeginnanzeige*)

1. Der Bauherr hat den Beginn der Ausführung der baulichen Maßnahme samt des ggf. erforderlichen Vertrages über die ordnungsgemäße Behandlung des Abbruchmaterials vorher schriftlich anzuzeigen.
2. Gleichzeitig mit der Anzeige ist der vom Bauherrn gem. § 11 BauPolG bestellte Bauführer namhaft zu machen. Dies gilt auch sinngemäß für den Fall, daß während der Ausführung der baulichen Maßnahme eine anderer Bauführer bestellt wird. Der Inhaber der Baubewilligung oder des Bescheides über die Kenntnisnahme gem. § 10 Abs. 5 BauPolG (Bauherr) hat sich zur Ausführung einer im § 2 Abs. 1 Z 1 bis 4, 6 und 8 bzw. 3 Abs. 1 angeführten baulichen Maßnahme, ausgenommen Taglufthallen, Zelte und Wohnwagen, einer solche Person zu bedienen, die hierzu nach den gewerberechtlichen oder sonstigen Vorschriften hierzu ausdrücklich befugt ist (Bauausführenden). Für die Überwachung der Vornahme von im § 2 Abs. 1 Z 1 bis 4, 6 und 8 bzw. 3 Abs. 1 angeführten baulichen Maßnahmen, ausgenommen Traglufthallen, Zelte und Wohnwagen, sowie Nebenanlagen im Sinne des § 3 Abs. 1 Z 2 BauPolG ist ferner ein Bauausführender oder eine sonstige Person als Bauführer zu bestellen (§ 11 Abs. 1 und 2 BauPolG).
3. Jeder **Bauausführende** hat im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben für die Einhaltung der Bewilligung einschließlich der Pläne und technischen Beschreibung bzw. der zur Kenntnis genommenen Bauanzeige und der maßgeblichen Bauvorschriften sowie für die werksgerechte Ausführung der übernommenen Arbeiten einschließlich der verwendeten Baustoffe.
4. Dem **Bauführer** obliegt ebenfalls die Verpflichtung, für die Einhaltung der Bewilligung einschließlich der Pläne und der technischen Beschreibung bzw. der zur Kenntnis genommenen Bauanzeige und der maßgeblichen Bauvorschriften zu sorgen.
5. Wer den Baubeginn der Ausführung der baulichen Maßnahme nicht anzeigt oder bei der Ausführung des Abbruchs eines Baues der Anzeige nicht einen erforderlichen Vertrag anschließt bzw. mit der Anzeige der baulichen Maßnahme nicht einen gem. § 11 bestellten bzw. im Fall der Bestellung eines anderen Bauführers während der Ausführung der baulichen Maßnahme neu bestellten Bauführer nicht namhaft macht, begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit einer Geldstrafe von bis zu € 3625,- zu bestrafen ist.

*) die Hinweise auf diesen Formular geben lediglich einzelne baurechtliche Bestimmungen wieder, auf deren Inhalt seitens der Baubehörde besonders hingewiesen wird; sie ersetzen nicht die Kenntnis aller anderen, mit diesem Verfahren verbundenen baurechtlichen und bautechnischen Vorschriften durch Antragsteller bzw. Bauherrn, Planer, Bauführer und Bauausführenden.